Evangelische
Kirchengemeinde
Rheinbach

GEMEINDEBRIEF

1/2024

Dezember 2023 – Mitte März 2024

Inhalt

Editorial	3
Geistliches Wort	4
Stellenanzeige	6
Musik in der Gnadenkirche	7
Liturgische Nachtwanderung	8
Stationen-Gottesdienst	9
Ökumenische Bibelwoche 2024	10
23. Diakonische Konferenz	11
Herzliche Einladung zum Tauffest 2024	12
Veranstaltungen für Erwachsene	14
Gottesdienste Dezember 2023	16
Adventssingen	17
Herzliche Einladung	18
Bitte heraustrennen	19
Brot für die Welt	20
Gottesdienste Januar bis Mitte März	21
Für Kinder und Jugendliche	23
Kinderbibeltag	24
Neue Mitarbeiterin	25
Ausflug der Kantorei für ältere Stimmen	26
Autorenlesung	27
Info	28
Diakonie und Hilfe in Notfällen	30
Familiennachrichten	32
AnsprechpartnerInnen im Presbyterium	33
Anschriften	34
Neujahrskonzert Chorvoidea	36

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der Gemeindebrief, den Sie in der Hand halten, informiert über den Zeitraum Dezember 2023 bis Mitte März 2024. In diesen fast vier Monaten tut sich so einiges in unserer Gemeinde.

Das Kirchenjahr beginnt neu mit der Adventszeit, wir freuen uns auf Weihnachten und den Übergang ins neue Jahr. Zu vielen verschiedenen Angeboten zur Besinnung und Einstimmung auf die Feiertage, zu Musik für jeden Geschmack und Gottesdiensten für jedes Alter laden wir Sie sehr herzlich ein – im alten und im neuen Jahr!

Am **18. Februar 2024** findet die Wahl unseres neuen Presbyteriums statt. Machen Sie sich anhand des Sonderhefts ein Bild von den Kandidierenden für das Leitungsgremium unserer Gemeinde und lassen Sie sich am Wahltag den Gemeindekirchentag nicht entgehen.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1. Kor. 16,14). Mit dieser schönen Jahreslosung für 2024 verabschieden wir Sie in eine besinnliche Adventszeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Ihre Redaktion

Fotos S. 1, 2, 3, 8, 9, 17, 20, 32 © Gemeindebrief.evangelisch.de
Fotos S. 7, 18, 25-27, 33-35 © privat

Geistliches

Können Sie warten? Warten ist ja gar nicht so einfach. Wir können nichts tun, nichts beschleunigen. Wir haben keine Kontrolle. Wir können eben nur warten. Wann endlich ist es soweit? Wann bin ich endlich dran? Wann kommt die erlösende Nachricht, der ersehnte Besuch? Wann wird es endlich besser?

Warten, dazu gehört ein Ziel, etwas, worauf wir warten, und die Sicherheit, dass dieses Etwas irgendwann auch eintrifft, dass ich nicht vergeblich warte. Manchmal wird unsere Geduld auf eine harte Probe gestellt. Je länger die Zeit wird, desto häufiger kommt die Frage in den Sinn: Kommt es wirklich noch? Macht es Sinn, weiter zu warten? Oder soll ich mich lieber davon verabschieden, bevor ich mich mit meinem Beharren zum Narren mache. Hoffen und Harren macht manchen zum Narren.

Andererseits hält Warten auch wach und aufmerksam. Es bewahrt davor, aufzugeben, zu resignieren. „Es ändert sich ja sowieso nie was!“

Er hatte lange gewartet, Simeon. Alt ist er geworden über allem Warten – aber er hat nicht aufgegeben. Er hatte das Versprechen: „Du wirst nicht sterben, bevor du nicht den Gesalbten Gottes, den Heiland der Welt, gesehen hast.“ Daran hatte er festgehalten, sein ganzes Leben lang. Er wartet auf den Messias, den Retter, den Trost – nicht allein für sich, sondern für die Welt, denn er kennt den Schmerz, die Trauer, den Unfrieden, und er weiß, was dieser Welt am meisten fehlt.

„Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?“

Andere mögen ihn als Spinner, als Träumer bezeichnet haben, aber er hat sich nicht von seiner Hoffnung abbringen lassen.

Eines Tages ist er im Tempel. Da kommt ein junges Pärchen rein – Vater, Mutter und ein Neugeborenes. Das kam immer wieder vor. Man ging in den Tempel, um Gott für das neue Leben zu danken. Die beiden fallen nicht besonders auf. Eher einfache Leute. Aber Simeon weiß sofort: Mein Warten ist an ein Ziel gekommen. Dieses Kind, dieses Neugeborene ist der Retter, auf den ich gewartet habe.

Er ist ganz verzaubert, nimmt das Kind in seine Arme. Er kann sich nicht satt sehen und beginnt Gott zu loben:
„Herr, jetzt kann dein Diener in Frieden sterben, wie du versprochen hast, denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“
Lukas 2,29.30

Neugeborene haben diesen Zauber, können uns verzaubern, so dass wir nur noch staunen, schweigen und danken können. Auch Simeon ver-

spürt diesen Zauber. Aber er spürt eben noch mehr. Dieses Kind ist es, auf das er sein Leben lang gewartet hat.

Simeon, bist du sicher? Auf einen Retter hast du gewartet und gibst dich mit einem kleinen Kind zufrieden?

Ja, denn mit diesem Kind fängt Gott neu an mit seinen Menschen – leise, zum Staunen, wehrlos und so friedlich, wie nur Babys sein können. In diesem Kind wird Gott für Simeon greifbar, kommt ihm so nahe, dass Simeon ihn auf seinen Armen tragen und an sein Herz drücken kann. Da, wo andere das Kleine, das Normale, das Unscheinbare sehen – ein Kind mit seinen Eltern –, da sieht er das Besondere, die Erfüllung, das Heil.

Ob Simeon sich das so vorgestellt hat? – Das ist jetzt egal. Er ist nicht auf seine Vorstellung festgelegt. Er lässt sich überraschen, lässt sich berühren. Sein Warten, seine Sehnsucht sind an ein Ziel gekommen. Mehr geht nicht. All seine Erwartungen sind erfüllt und er weiß: Das Warten hat sich gelohnt.

Er selbst wird diese Welt bald verlassen. Aber er weiß: die Welt, die er verlassen muss, ist nicht verloren. Denn mit diesem Kind ist etwas in die Welt hineingeboren, das nie wieder daraus verschwinden wird.

Advent – Zeit des Wartens. Simeons ganzes Leben war ein einziger Advent, eine Zeit des Wartens, bis er kurz vor seinem Tod dieses Kind in seinen Armen hält.

Worauf warten wir?

Wir warten auf Weihnachten, auf friedliche Tage, vielleicht auch auf eine Pause der ständigen Krisennachrichten, die uns ängstigen und mürbe machen.

Warten wir auf Gott, auf sein Kommen? Hoffen wir darauf, dass er kommt, in unsere Welt, nicht nur in unsere Festtage, sondern in unsere Nächte, in unsere Dunkelheiten, in unseren Alltag mit all den Sorgen und Konflikten? Warten wir, dass er kommt, um zu bleiben, an unserer Seite und an der Seite aller, die sich nach seiner Nähe sehnen?

Wir dürfen zuversichtlich sein, denn der, den wir erwarten, ist längst gekommen – zu denen, die gewartet haben, aber auch zu denen, die nichts mehr erwartet haben, die mit nichts mehr gerechnet hatten.

Ich wünsche uns, dass wir ihn erkennen in unserem Leben wie Simeon und uns wie er von ihm berühren lassen.

Eine erwartungsvolle Adventszeit wünscht Ihnen

Ihre G. Schlosser

Evangelische
Kirchengemeinde
Rheinbach

Gemeindepädagog*in

Religionspädagog*in

Diakon*in

Sozialpädagog*in gesucht!

Zum 1. August 2024 suchen wir in der Evangelischen Kirchengemeinde Rheinbach bei Bonn eine/n Vollzeit-Kollegin oder -Kollegen.
Ihr Arbeitsfeld sind vor allem Kinder, Jugendliche und junge Familien. Sie gestalten unser Gemeindeleben kreativ und eigenverantwortlich mit. Unterstützung finden Sie im Kolleg*innen-Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen und nehmen an der kollegialen Leitung der Kirchengemeinde teil. Wagen Sie mit uns den gemeinsamen Neuaufbruch!

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Hier sind die Details:

Der Posaunenchor der evang. Kirchengemeinde Rheinbach

präsentiert

Lieblingsstücke

Sonntag, 03.12.2023
18 Uhr
Ev. Gnadenkirche Rheinbach
Leitung: Moritz Detzer
Orgel: Mascha Korn

Eintritt frei

Musik in der Gnadenkirche

„Namysto“

Ein ukrainisches Benefiz-Chorkonzert

Ursprünglich als Freizeit- und „Beschäftigungstherapie“ für ukrainische Geflüchtete gedacht hat sich der Chor „Namysto“ zu einer selbständigen Institution entwickelt.

Angeleitet von professionellen Musikerinnen hat die Gruppe „Namysto“ traditionelle, ukrainische Stücke einstudiert darunter Volkslieder, Solo-Performances auf der Bandura und erfrischende Gesangseinlagen vorgetragen von jungen Chormitgliedern.

Das Ensemble hat sich zur Mission gemacht, die ukrainische Kultur im Exil zu erhalten und der Bonner Bevölkerung näherzubringen.

Neuer Termin!!!
Sonntag, 10.12.2023, 18:00 Uhr

Ev. Gnadenkirche Rheinbach

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!

Musik in der Gnadenkirche

Gospels

Mitsingen und Zuhören

Eintritt frei

Mit den Gospelsingers Rheinbach unter der Leitung von Fritz Pelzer
Sonntag, 28. Januar 2024 18:00 Uhr
Ev. Gnadenkirche Rheinbach

Sonntag,
25. Februar, 18 Uhr
Ev. Gnadenkirche Rheinbach
Eintritt frei

Konzert

Durch die Blume …

Lieder von Clara Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Richard Strauss, Robert Franz und andere

Lydia Krüger – Mezzosopran

Natalia Gamper – Klavier

Liturgische Nachtwanderung

In diesem Jahr ist die Adventszeit sehr kurz und viele Termine werden sich drängeln. Dennoch wollen wir nicht auf die bereits traditionelle Liturgische Nachtwanderung verzichten. Sie ist immer eine Gelegenheit, mitten im Adventstrubel innezuhalten und im nächtlichen Wald zur Ruhe zu kommen.

Wir laden ein am **Samstag, 9.12.2023 von 18:00 bis ca. 20:30 Uhr.** Treffpunkt ist der Parkplatz an der Waldkapelle (zwischen Rheinbach und Todenfeld).

Von dort aus machen wir uns auf den Weg durch den nächtlichen Wald. Immer wieder werden wir den Weg zu kurzen Andachten, Gesang und adventlichen Texten unterbrechen. Wenn jeder ein Heißgetränk und ggf. eine Kleinigkeit gegen den Hunger mitbringt, können wir unterwegs eine kleine Pause machen.

Wer mag, kann eine kleine Laterne mitbringen.

Herzlich eingeladen sind Kinder ab 8 Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Jugendliche und Erwachsene. Warme Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich.

Liturgische Nachtwanderung
9.12.2023, 18:00–20:30 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Waldkapelle

Anmeldung unter:
gudrun.schloesser@ekir.de oder
Tel.: 5534.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Abend.

Stationen-Gottesdienst

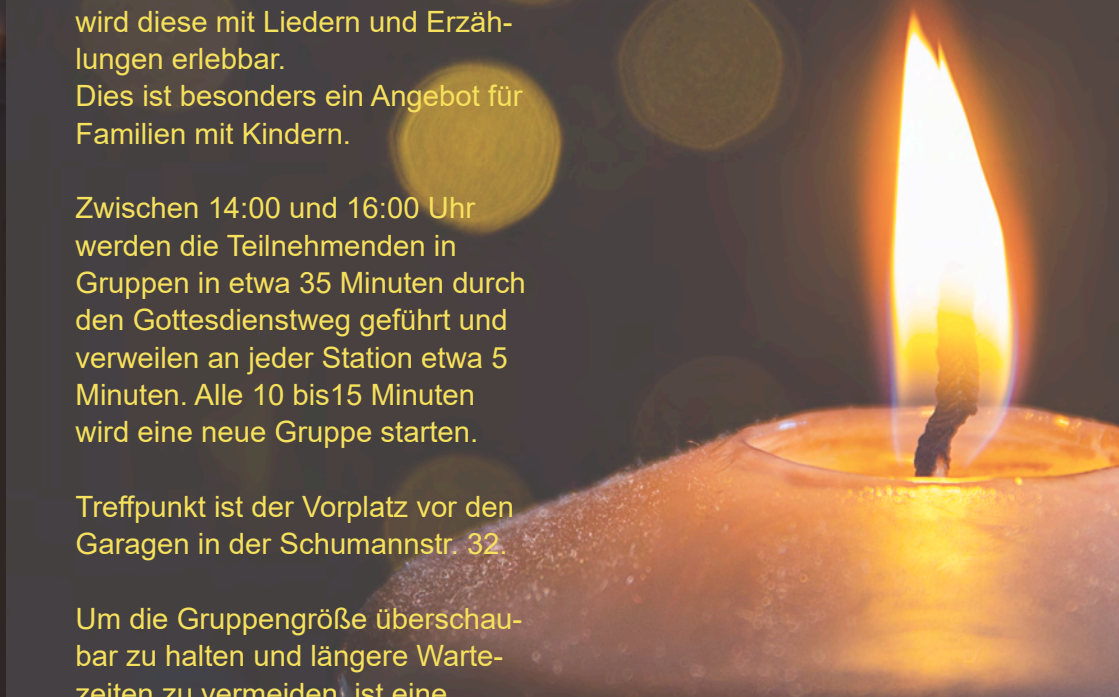
Auch in diesem Jahr wird es an Heiligabend, 24.12.2023, einen Freiluft-Gottesdienst rund um die KiTa Theodor-Fliedner und das Pfarrhaus Schumannstraße 32 geben. Mit festen Schuhen und warmer Jacke machen wir uns auf den Weg durch die Weihnachtsgeschichte. An mehreren Stationen wird diese mit Liedern und Erzählungen erlebbar.
Dies ist besonders ein Angebot für Familien mit Kindern.

Zwischen 14:00 und 16:00 Uhr werden die Teilnehmenden in Gruppen in etwa 35 Minuten durch den Gottesdienstweg geführt und verweilen an jeder Station etwa 5 Minuten. Alle 10 bis15 Minuten wird eine neue Gruppe starten.

Treffpunkt ist der Vorplatz vor den Garagen in der Schumannstr. 32.

Um die Gruppengröße überschaubar zu halten und längere Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung mit Angabe der gewünschten Startzeit hilfreich anmeldung.ev-kircherheinbach.de.

Heiligabend, 24.12.2023
zwischen 14:00 und 16:00 Uhr
Freiluftgottesdienst
KiTa Theodor-Fliedner
Treffpunkt: Schumannstraße 32
Anmeldung:
anmeldung.ev-kircherheinbach.de



Für diesen Gottesdienst werden viele Mitarbeitende benötigt. Wer gerne mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen sich zu melden bei Pfarrerin Gudrun Schlösser,
Tel. 5534,
E-Mail: gudrun.schloesser@ekir.de

Ökumenische Bibelwoche 2024

Genesis
Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwoben mit der Welt. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. So wie Gott auch uns begegnet. Das neu zu entdecken, dazu lädt die ökumenische Bibelwoche zu den Texten der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose ein. Auch in unseren Gemeinden wird an drei Abenden jeweils um 19 Uhr ein Abschnitt aus der Genesis (1-11) näher beleuchtet und im Austausch vertieft:

22.1.2024 Dr. Römheld, Ev. Gemeinde, im Kath. Pfarrzentrum, Lindenplatz 4
24.1.2024 N.N., Kath. Gemeinde, im Gemeindehaus der FeG, Von-Wrangell-Str. 22
26.1.2024 N.N., FeG, Evang. Gnadenkirche, Ramershovener Str. 6

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die dann aktuellen Aushänge und die Mitteilungen

auf der jeweiligen Homepage unserer Gemeinden. Falls Sie gerne vorab Material bestellen möchten: www.bibelwoche.de

Für den Ökumenischen Arbeitskreis: Jens Kummerfeldt (jens.kummerfeldt@ekir.de), Renate Respondek (Tel.: 02226 6500), Reinhard Werle (reinhard-werle@t-online.de)

Die Evangelischen Kirchengemeinden Rheinbach – Meckenheim – Swisttal
und das Diakonische Werk Bonn und Region laden ein:

23. Diakonische Konferenz

... denn wir wissen nicht, wer es tut!

Fachkräftemangel in der sozialen Arbeit

Aschermittwoch,
14. Februar 2024, 16:30 Uhr
Kirchenzentrum „Die Arche",
Akazienstraße 3, 53340 Meckenheim

Anmeldung im Diakonischen Werk unter www.diakonie-bonn.de/veranstaltung

Herzliche Einladung zum

„Mein Leben ist gerade super vollgepackt, die Zeit rast, aber es gibt eine Sache, die mir jetzt richtig wichtig ist: unser Kind zu taufen.“

Taufe – die Evangelische Kirche lädt ein! Im Sommer 2024 richtet sie ein großes Tauffest in Bonn aus. Das Fest wird am Samstag, 29. Juni 2024, auf dem „KunstRasen“ in der Rheinaue stattfinden.

„Ich bin ein guter Mensch, aber eine echt schlechte Kirchgängerin. Ganz ehrlich: Ich wünsche mir trotzdem für mein Kind Gottes Segen.“

Zum **Tauffest 2024** sind Säuglinge, Kleinkinder, Grundschul-Kids, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters willkommen, die sich taufen lassen möchten.

„Dich hat der Himmel geschickt!“ Wer kennt nicht diesen Satz, mit dem man glücklich das Neugeborene begrüßt, das Enkelkind liebkost oder zum Beispiel das Patenkind feiert. „Dich hat der Himmel geschickt!“ So lautet das Motto des Tauffestes 2024.

Tauffest heißt: **Taufe – ganz anders als wir es im Kopf haben.** Untypisch. Draußen im Grünen, in der Sonne, im netten Gewusel verschiedener Taufgruppen. Ohne dass sich irgendwer erklären muss. Unbedingt feierlich – so schick wie du magst, so entspannt, wie du möchtest.

„Die Taufe – ein Familienfest? Ich bin alleinerziehend und weiß nicht wirklich, wie ich das hinbekommen soll, ohne dass es irgendwie mickrig wirkt.“

Die evangelische Kirche lädt zu einem großen gemeinsamen Fest. Wir werden eine phantastisch bunte große Gemeinschaft bilden und miteinander feiern. Jede und jeder ist willkommen – glückliche Elternpaare, fröhliche Alleinerziehende, stolze Großeltern, begeisterte Onkel, Patentanten, Freunde, Freundinnen, Nachbarn.

„Ich wünsche mir sehnlich, dass wir Taufe feiern können. Nur: Wir müssen in letzter Zeit immer pingeliger aufs Geld achten. Alles wird teurer. Können wir uns ein Fest leisten?“

Die Taufe ist ein Geschenk Gottes. Und das Tauffest ist ein Geschenk Ihrer evangelischen Kirche. Die Teilnahme am Tauffest 2024 ist kostenlos.

Tauffest als Geschenk heißt: Die evangelische Kirche lädt ein zum Feiern im Grünen, in einer som-

merlichen Festival-Atmosphäre, in einer offenen Gemeinschaft von Menschen, die die Lust am Feiern verbindet. Verbunden mit einem fröhlichen gemeinsamen Picknick und mit bewegendem Musik-Programm.

Euch erwartet die hinreißende Judy Bailey mit ihrer Musik, die nach Liebe duftet. Euch erwartet ein großer Kinderchor und ein Gottesdienst, der verzaubert und die Botschaften überraschend anders erzählt.

Save the Date

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen möchten, planen Sie den Termin bitte ein. Und sagen Sie Ihren Liebsten, die Sie mitbringen möchten, schon mal Bescheid: Am 29. Juni 2024 in Bonn – bitte kommen und mitfeiern!

Nötig werden natürlich Anmeldungen – Infos dazu folgen demnächst auf der Website tauffest-bonn.de. Wer möchte, kann sich natürlich schon ab sofort in der eigenen evangelischen Gemeinde für das Tauffest melden.
Mail: gudrun.schloesser@ekir.de

Mail: info@tauffest-bonn.de

Web: www.tauffest-bonn.de

Instagram: https://www.instagram.com/tauffest_bonn_2024/

Veranstaltungen

Veranstaltungsort GZ = Gemeindezentrum Ramershovener Str. 6

Montag	
10:30	**Parkinson-Selbsthilfegruppe (GZ)** 04.12.2023, 15.01. und 19.02.2024 Frau Pack, Tel. 02226 2927
20:00	**Kirchenchor (GZ)** Frau Korn, Tel. 02226 809856
Dienstag	
10:00	**Besuchsdienst (GZ)** in der Regel jeden 2. Dienstag im Monat 12.12.2023, 23.01. und 20.02.2024 (abweichende Termine wegen Urlaub und Karneval) Frau Schlösser, Tel. 02226 5534
Mittwoch	
09:30	**Kantorei für ältere Stimmen (GZ)** Frau Korn, Tel. 02226 809856
15:30	**Ökumenischer Seniorennachmittag im kath. Pfarrzentrum** Frau Althausen, Tel. 02226 10697
18:30	**Erzähl- und Zuhörcafé (GZ)** 06.12.2023, 07.02. und 06.03.2024 Frau Panz, Tel. 02226 5682 E-Mail: annette.panz@googlemail.com
19:30	**Posaunenchor (GZ)** Moritz Detzer, Mobil 0163 3941165 E-Mail: moritzdetzer@yahoo.com
19:45	**Gospelsingers (GZ)** Herr Pelzer, Tel. 02226 7136

Donnerstag	
09:00	**Frühstückscafé für Senioren und Seniorinnen (GZ)** nur nach vorheriger Anmeldung 07.12.2023, 11.01., 01.02. und 07.03.2024 Frau Preußner Anmeldung: Tel. 02226 168418 oder 02226 4760
19:00	**Kontemplative Meditation – Gebet der Stille (GZ)** 14.12.2023, weitere Informationen bei Frau Schwarz-Richter, Tel. 02226 9115 081
Freitag	
15:00	**Gesprächskreis für Erwachsene im Café Schlich** 19.01., 16.02. und 22.03.2024 Frau Jorke, Tel. 02226 14630
19:00	**Spieletreff (GZ)** am 2. Freitag im Monat Frau Bräuer, Tel. 02226 169429 E-Mail: martha.braeuer@ekir.de Herr Schollmeyer, E-Mail: jotschy@web.de
Sonntag	
	Familientreff (GZ) Frau Schlösser, Tel. 02226 5534
19:00	**2:1-Treff (**Gespräche und Unternehmungen für Menschen im mittleren Alter) 19.01.2024 (Freitag) Planungsrunde für 2024 Frau Schlösser, Tel. 02226 5534
15:30	**Begegnungscafé für ukrainische Flüchtlinge (GZ)** Frau Kratzsch, Tel. 02226 4760 E-Mail: rheinbach@ekir.de

Gottesdienste Dezember 2023

Sonntag 03.12. *1. Sonntag im Advent*	10:00	Rottschäfer / Kantorei für ältere Stimmen *Koll.: Evangelische Frauenhilfe im Rheinland*	Gnadenkirche
	18:00	Musik in der Gnadenkirche Posaunenchor und Orgel	Gnadenkirche
Donnerstag 07.12.	16:00 17:00	Dr. Römheld Dr. Römheld	HaR Bonifatiushaus
Sonntag 10.12. *2. Sonntag im Advent*	10:00	Löwenstein *Koll.: Evangelisches Bibelwerk im Rheinland*	Gnadenkirche
	11:15	Löwenstein *Koll.: Evangelisches Bibelwerk im Rheinland*	**Merzbach**
	18:00	Musik in der Gnadenkirche Ukrainischer Chor Namysto	
Sonntag 17.12. *3. Sonntag im Advent*	10:00	Schlösser mit Krippenspiel der Kinderchöre *Koll.: Männerarbeit (EKiR)*	Gnadenkirche
	17:00	Ökumenisches Adventssingen	St. Martin
Sonntag 24.12. *4. Sonntag im Advent* *Heiligabend*	10:30	Löwenstein	Bonifatiushaus
	14:00	Schlösser Stationen-Gottesdienst bis 16:00 Uhr (siehe S. 9)	Kita-Wiese
	14:30	Mekelburger mit Krippenspiel der Kinderchöre	Gnadenkirche
	16:00	Schlösser / Young Voices	Gnadenkirche
	16:00	Römheld	HaR
	17:30	Burghof / Kirchenchöre	Gnadenkirche
	23:00	Schlösser / Posaunenchor *Koll.: Brot für die Welt*	Gnadenkirche
Montag 25.12. *1. Weihnachtstag*	11:00	Römheld mit Abendmahl und Taufen *Koll.: Ehe-, Leben- u. Erziehungsberatung Bonn*	Gnadenkirche
Dienstag 26.12. *2. Weihnachtstag*	10:00	Römheld mit Abendmahl und Taufen *Koll.: Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden Union Evangelischer Kirchen / Stiftung KiBa*	Gnadenkirche
Sonntag 31.12. *Altjahresabend*	17:00	Schlösser mit Abendmahl *Koll.: Verbreitung des Evangeliums in der Welt • Vereinte Evangelische Mission • Stiftung Deutsche Bibelgesellschaft*	Gnadenkirche

HaR = Haus am Römerkanal

HERZLICHE EINLADUNG!

Advents-singen

SONNTAG
17. DEZEMBER 2023
17.00 UHR

ST. MARTIN, RHEINBACH

CHÖRE VON ST. MARTIN UND EV. GNADENKIRCHE
LEITUNG: CHRISTIANE GOEKE-GOOS UND MASCHA KORN

EINTRITT FREI!

Adventlicher Nachmittag

für Seniorinnen und Senioren ab 70

im Gemeindezentrum, Ramershovener Str. 6

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

zur Adventszeit laden wir Sie und Ihren Partner oder eine Begleitperson zum adventlichen Nachmittag ins Gemeindezentrum der Evangelischen Gnadenkirche in der Ramershovener Straße ein. Wenn erforderlich, holen wir Sie gerne an den nebenstehenden Treffpunkten ab und bringen Sie ab 17:00 Uhr wieder zurück.

Mit guten Wünschen zum Advent und herzlichen Grüßen

Pfrn. Gudrun Schlösser

Pfr. Dr. Diethard Römheld

Manuela Rottschäfer

Montag, 11. Dezember 2023
15–17 Uhr

Abholung

14:15 Uhr Jugendzentrum (JuZe)

14:20 Uhr Gymnasium/Breslauer Str.

14:30 Uhr Fliederstr./Dahlienstr. (Sportpark)

14:40 Uhr Kindergarten/Kettelerstr.

14:45 Uhr Sankt-Joseph-Weg/Zu den Fichten

Rückfahrt ab 17:00 Uhr

*Bitte geben Sie diese Anmeldung **bis 4. Dezember 2023 im Gemeindebüro** ab.*

Anmeldung

zum adventlichen Nachmittag für Senioren und Seniorinnen

Name, Vorname:_____

Am adventlichen Nachmittag am **11. Dezember 2023**

nehme ich mit ____ **weiteren Personen** teil.

Bitte holen Sie mich / uns an folgendem Treffpunkt ab:

□ **JuZe** □ **Gymnasium**

□ **Fliederstraße** □ **Kettelerstraße**

□ **Sankt-Joseph-Weg**

Zum Kaffeetrinken hätte ich gerne:

□ **Sahnetorte** □ **Brötchen** □ **Kaffee** □ **Tee**

Ihre Spende hilft!

Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist: Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik und größerer Verantwortung von uns allen bescheren wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Gottesdienste Januar 2024

Donnerstag 04.01.	16:00 17:00	Dr. Römheld Dr. Römheld	HaR Bonifatiushaus
Freitag 05.01.	19:00	Musik in der Gnadenkirche Konzert Chorvoidea	Gnadenkirche
Sonntag 07.01. *1. Sonntag nach Epiphanias*	10:00	Richter *Koll.: Griechenland: Flüchtlingsarbeit Griechisch-Evangelischen Kirche*	Gnadenkirche
	11:15	Richter	**Merzbach**
Sonntag 14.01. *2. Sonntag nach Epiphanias*	10:00	Mekelburger / Gospelsingers *Koll.: Kaiserswerther Diakonie, Düsseldorf: Hospiz*	Gnadenkirche
Donnerstag 18.01.	16:00 17:00	Dr. Römheld Dr. Römheld	HaR Bonifatiushaus
Sonntag 21.01. *3. Sonntag nach Epiphanias*	10:00	Scheid mit Abendmahl / Posaunenchor *Koll.: Ökumenische Aufgaben und Auslandsarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland*	Gnadenkirche
Sonntag 28.01. *Letzter Sonntag nach Epiphanias*	10:00	Rottschäfer Konfirmanden-Gottesdienst / Young Voices *Koll.: Verein anonymer Krankenschein (Bonn)*	Gnadenkirche
	18:00	Musik in der Gnadenkirche Gospelsingers	Gnadenkirche

HaR = Haus am Römerkanal

Taufgottesdienste März bis August 2024

Samstag	02.03.2024	15:00 Uhr	Schlösser
Sonntag	31.03.2024	06:00 Uhr	Römheld
Sonntag	31.03.2024	10:00 Uhr	Römheld
Montag	01.04.2024	11:00 Uhr	Schlösser
Samstag	20.04.2024	15:00 Uhr	Richter
Sonntag	19.05.2024	10:00 Uhr	Römheld
Sonntag	07.07.2024	10:00 Uhr	Rottschäfer
Samstag	24.08.2024	15:00 Uhr	Schlösser

Gottesdienste Februar und März 2024

Donnerstag 01.02.	16:00 17:00	Dr. Römheld Dr. Römheld	HaR Bonifatiushaus
Sonntag 04.02. *Sexagesimae*	10:00	Römheld *Koll.: Menschen mit Behinderungen*	Gnadenkirche
	11:15	Römheld	**Merzbach**
Sonntag 11.02. *Estomihi*	10:00	Schlösser / Churchillers / Mundart-Gottesdienst *Koll.: Hilfen für bedürftige Familien*	Gnadenkirche
Donnerstag 15.02.	16:00 17:00	Dr. Römheld Dr. Römheld	HaR Bonifatiushaus
Sonntag 18.02. *Invocavit*	10:00	Römheld / Kanzelrede Oliver Krauß / Kantorei für ältere Stimmen Gemeindekirchentag zur Presbyteriumswahl *Koll.: Mädchenhaus Bonn e.V.*	Gnadenkirche
	14:00	Schlösser / Young Voices	Gnadenkirche
Sonntag 25.02. *Reminiscere*	10:00	Römheld mit Abendmahl *Koll.: Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden, Unterstützung ausländischer Partnerkirchen bei der Kirchenerhaltung*	Gnadenkirche
	18:00	Musik in der Gnadenkirche Konzert „Durch die Blume …“	Gnadenkirche
Sonntag 03.03. *Okuli* *„Leuenberg-Sonntag“*	10:00	Schlösser / Posaunenchor *Koll.: Hilfen für evangelische Minderheitskirchen Gustav-Adolf-Werk*	Gnadenkirche
	11:15	Schlösser	**Merzbach**
Donnerstag 07.03.	16:00 17:00	Dr. Römheld Dr. Römheld	HaR Bonifatiushaus
Sonntag 10.03. *Laetare*	10:00	Löwenstein / Gospelsingers *Koll.: Evangelische Bildungsarbeit an Schulen und Universitäten • Kirchliche Schulen • Evangelische Studierendengemeinden*	Gnadenkirche
Sonntag 17.03. *Judika*	10:00	Schlösser / Kirchenchor Einführung der Presbyter:innen *Koll.: Senegal und Komoren: La Cimade*	Gnadenkirche

Kinderbibeltag am 02.12.2023

Musikalische Angebote im Gemeindezentrum

Kinderchöre	1.+2. Klasse	donnerstags	15:15–16:00 Uhr
	3.–5. Klasse	donnerstags	16:15–17:00 Uhr

Jugendchor Young Voices
ab 5. Klasse dienstags 19:00–20:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Mascha Korn, Tel. 02226 809856

Chormäuse (ab 3 Jahre) donnerstags 15:15–15:55 Uhr
Ansprechpartnerin: Christina Mekelburger, Tel. 02226 17133

Offene Jugendarbeit

JuZe – Öffnungszeiten

Bis auf Weiteres hat das Juze
zwei Mal wöchentlich geöffnet

Freitags von 15 bis 21 Uhr
(unter 14 Jahren bis 19 Uhr)

Montags von 18 bis 21 Uhr
für alle über 18 Jahren

Ab kommendem Jahr
sind Erweiterungen der
Öffnungszeiten wahrscheinlich
wieder möglich.
Wir werden es unter anderem auf
diesem Wege mitteilen.

Ansprechpartner:
Felix Mors,
Tel. 02226 14858,
E-Mail: felix.mors@ekir.de

Kinderbibeltag

Nächster Kinderbibeltag:

2. Dezember 2023

von 10–14 Uhr

Für alle Kinder im Alter von 5 bis 10

Basteln – Spielen – Toben – Singen
Lachen – Theater – Mittagsimbiss

*Um **Anmeldung** wird bis Mittwoch, 29. November 2023 gebeten:*
Tel. 02226/4760 oder E-Mail: rheinbach@ekir.de

Falls Eltern Lust und Zeit haben, bei der Vorbereitung und Durchführung zu helfen, melden Sie sich bitte direkt bei Frau Preußner.
E-Mail: beatrix.preussner@ekir.de

Neue Mitarbeiterin

Liebe Leser, liebe Leserinnen,

als neue Mitarbeiterin in der Gemeindearbeit im Bereich Inklusion möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Dorothee Plarr. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Als Erzieherin verfüge ich mittlerweile über verschiedenste Erfahrungen in der integrativen / inklusiven Arbeit. Sowohl meine langjährige Tätigkeit im Vorschulbereich mit integrativem Schwerpunkt als auch meine Arbeit in einer beschützenden Werkstatt in Sucre / Bolivien sowie die Berufsjahre in dem Bereich der stationären Jugendhilfe haben mich mit vielen unterschiedlichsten Menschen zusammengebracht.

Als Schwester von zwei Kindern bzw. Frauen mit geistiger, psychischer sowie emotionaler Beeinträchtigung begleitet mich das „Thema“ Inklusion sowohl in seiner – geschichtlich betrachteten – Abwesenheit bis hin zur gelebten Realität gewissermaßen schon ein Leben lang.

Nun freue ich mich darauf, in ein neues, vielschichtiges „Gestaltungsfeld“ eintreten zu dürfen. Auch würde ich mich sehr über persönliche Begegnungen mit Ihnen freuen.

Es grüßt Sie herzlich
Dorothee Plarr

Ausflug der Kantorei für ältere Stimmen

Bei bestem Wetter machte sich die Kantorei für ältere Stimmen im August auf einen Ausflug in die Eifel.

Zunächst stand eine Schiffsrundfahrt auf dem Rursee auf dem Programm und der nette Busfahrer Jochen gab sein Bestes, um trotz einiger Verkehrsbehinderungen den Schiffsanleger in Einruhr rechtzeitig zu erreichen.

Auf dem Schiff verbrachten die Sänger:innen dann zwei entspannte Stunden mit wunderschönen Panoramablicken auf den Rursee und die ihn umgebenden Berge. Nach dieser erholsamen Schifffahrt ging es mit dem Bus weiter zur Abtei Mariawald, wo es die Möglichkeit gab, die berühmte Mariawalder Erbsensuppe oder ein anderes Gericht aus der Klosterküche zu genießen.

Danach durften die Sänger:innen im Chorgestühl der Klosterkirche Platz nehmen, ein paar Lieder in der tollen Akustik der Kirche singen und von Pfarrer Andreas Rose Wissenswertes über das ehemalige Kloster hören, das zu einem christlichen Begegnungszentrum umgebaut werden soll.

Sehr interessant waren auch die Führung durch den Kreuzgang und der Blick in einige Klosterräume.

Zum Abschluss durften Chorleiterin Mascha Korn und Karl-Heinz Carle in der Kirche die Glocken durch Zug an zwei Seilen läuten und der Klosterbesuch endete mit einem Segen und dem Kanon „Dona nobis pacem“.

Danach brachte der Busfahrer auf einer anderen Route mit vielen schönen Landschaftsausblicken alle Sänger:innen wieder gesund und munter nach Rheinbach zurück.

Autorenlesung

Viele von Ihnen wissen es vielleicht noch nicht: seit einiger Zeit gibt es im Presbyterium eine zusätzliche Jugendpresbyterin als Stimme der jüngeren Generation. Sie heißt Lena-Sophie Spirolke. Ihr verdanken wir die Idee, einen jungen Hamburger Pfarrer (dort heißt es „Pastor“) und immer bekannter werdenden Buchautor namens Jonas Goebel zu einer Lesung einzuladen. Unsere Jugendpresbyterin hatte ihn schon gelesen und war hellauf begeistert: So kann man Glaubensfragen auch jungen Menschen näher bringen!

Also haben wir den Verfasser eingeladen. Pfarrer:innen sind normalerweise ja immer gut beschäftigt, ganz besonders, wenn man wie unser Autor außerdem auch noch Erfinder des geistlichen Knabberzeugs, des Predigtbiers, des Whatsapp-Gemeindebriefes und manch anderer erstaunlicher Dinge ist. Doch o Wunder, Jonas Goebel hatte zwar keine Zeit, nahm sich aber Zeit und reiste mit der Bahn an (und noch in der Nacht auch wieder zurück, ein ziemliches Abenteuer!).

Und so kam es, dass wir staunend miterleben durften, wie in Jonas´ erstem Buch aus heiterem Himmel Jesus vor der Pfarrhaustüre steht und verkündet, er wohne jetzt auch hier! Und ach ja, Martin Luther käme auch gleich noch vorbei, der wäre mit von der Partie. Und dann erlebten wir mit, dass Jesus ziemlich locker drauf sein kann und Martin Luther recht dickköpfig. Und zwischen all den Alltagsfragen einer so bunten WG ergeben sich dann hier und da auch theologische Fragen. Darüber kann man schon mal vergessen, dass die Milch im Kühlschrank alle ist. Und so ruft Jonas schon mal empört aus: „Jesus, Milch ist alle!“

Dass die Autorenlesung selbst dann ebenfalls zu einer sehr persönlichen Begegnung wurde, verdankte sich auch dem gleich zu Anfang angebotenen „Du“ und der großen Offenheit von Jonas. Danke, Lena, für die wundervolle Idee, danke Jonas für den tollen Abend! (DR)

Info

Schiebetür im Foyer

Leider ist es inzwischen amtlich: unsere automatische Schiebetüre im Foyer entspricht nicht mehr den neuesten Sicherheitsbestimmungen. Die sich bewegenden Teile könnten theoretisch Menschen gegen die Säulen drücken oder vor allem Kinderfinger am feststehenden Fensterrahmen einklemmen. Wir haben länger Lösungen diskutiert. Doch am Ende bleibt uns nur die Option, die Türe in veränderter Form zu erneuern. Einziger Trost: die neue Türe soll nicht mehr so empfindlich auf sommerliche Temperaturen reagieren.

Juze Öffnungszeiten

Durch Elternteilzeit bedingt kommt es vorübergehend zu Änderungen der Öffnungszeiten im Juze. Ab Anfang 2024 hoffen wir, eine/n weitere/n hauptamtlich Mitarbeitende/n im Juze begrüßen zu können. Dann kann das Angebot des Juze neu aufgestellt werden. (DR)

Genuss bis zum Schluss

Die Ökumenische Hospizgruppe e.V. bietet Interessierten am Donnerstag, 7. März 2024, von 9–11 Uhr, ein informatives Frühstück zum Thema: Information zur „Pflegeberatung“ in Rheinbach an.
Da dieses entgeltfreie Angebot auf max. 20 Personen begrenzt ist und vorbereitet werden muss, wird um Anmeldung bis 4. März gebeten.
E-Mail: kontakt@hospiz-voreifel.de oder Tel. 02226/900 433.
Der Zugang zu den Räumlichkeiten ist barrierefrei.

Wer hat Lust zum Mitmachen?

Vom 15. bis 17. Dezember 2023 ist die Evangelische Kirchengemeinde wieder mit einem eigenen Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Wenn alles klappt, sind dort die beiden Schwestergemeinden St. Martin und FeG unsere direkten Nachbarn. Wir wollen wieder Waffeln anbieten und vielleicht auch Kinderpunsch. Dazu brauchen wir fleißige Hände, die den Stand besetzen helfen (Erwachsene, Jugendliche). Im Gemeindebüro liegt eine Liste aus, in die man sich nach Zeitfenstern sortiert eintragen (oder eintragen lassen) kann. Wir freuen uns auf eine möglichst bunte Truppe! (DR)

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P:
Presbyterium der ev. Kirchengemeinde Rheinbach
Redaktion: T. Arend, M. Bräuer, K. Krämer, Dr. C. Krüger, C. Kunzelmann, B. Preußner, Dr. D. Römheld, M. Rottschäfer, G. Schlösser
E-Mail:
Gemeindebrief@ev-kircherheinbach.de
Druck: GemeindebriefDruckerei;
Auflage: 3400
Bankverbindung:
Konto Raiffeisenbank:
Ev. Kirchengemeinde Rheinbach
IBAN: DE09 3706 9627 0014 5720 15
BIC: GENODED 1RBC
Konto Bonn:
Ev. Kirchengemeinde Rheinbach
IBAN: DE67 3506 0190 1088 4332 77
BIC: GENODED1DKD

Eine-Welt-Laden

Prümer Wall 3b, Rheinbach
Öffnungszeiten

mittwochs	09:00–13:00 Uhr
donnerstags	09:00–13:00 Uhr
freitags	09:00–18:30 Uhr
samstags	10:00–14:00 Uhr

Erzähl- und Zuhörcafé

In den kommenden Monaten lädt die Gestalttherapeutin Annette Panz wieder zum Erzähl- und Zuhörcafé ins Gemeindezentrum ein. Die Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf S. 14.
Ort: Ev. Gemeindezentrum Rhb.,
Kosten: Keine
Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten, Tel. 02226 5682 oder annette.panz@googlemail.com

Verteiler gesucht

In Oberdrees wird für 17 Gemeindebriefe (Aegidiusstr., Bundesstr., Landgraben, Marienstr., Mieler Str. und Odinstr.) ein:e Verteiler:in gesucht. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Tel. 02226 4670

Redaktionsschluss

für den Gemeindebrief
Mitte März bis Mai 2024 ist am
Freitag, 02.02.2024.
Mitteilungen bitte per
E-Mail senden an:
Gemeindebrief@ev-kircherheinbach.de

Gemeindebriefverteilung

Liebe Verteiler*innen, der nächste Gemeindebrief kann am
06.03.2024 in der Zeit
10:00–12:00 Uhr im Gemeindezentrum abgeholt werden. Danke!

Diakonie und

Ökumenische Hospizgruppe e.V.

Wer die ehrenamtliche Hilfe des Hospizvereins in der Region Rheinbach–Meckenheim–Swisttal in Anspruch nehmen möchte oder ehrenamtlich mitarbeiten will, wende sich bitte an das Hospizbüro:
Römerkanal 11, 53359 Rheinbach,
Tel. 02226 900433, Fax 02226 900432
Erreichbarkeit: Montag 10:00–12:00 Uhr
E-Mail: kontakt@hospiz-voreifel.de
Internet: www.hospiz-voreifel.de
Koordinatorinnen: Frau Wilmers, Frau Kleinfeld und Frau Dr. Kleefuß-Lie
Mobil: 0177 2178337

Gesprächscafé für Trauernde in der Koblenzer Str. 9
11.12.2023, 15.01.2024, 05.02., 04.03. jeweils jeweils 15:00–17:00 Uhr
Informationen im Hospizbüro: Tel. 02226 900 433

Trauernde Eltern treffen sich in der Regel einmal im Monat.
Anmeldung bitte bei Irmela Richter, Mobil: 0176 52084785

Kleiderstube

Die Kleiderstube **Schumannstr. 32** ist geöffnet!
Annahme und Ausgabe **jeden Dienstag 14:00–17:00 Uhr.**
Nähere Auskunft erhalten Sie im Gemeindebüro,Tel. 02226 4760 und dienstags 14:00–17:00 Uhr unter Tel. 02226 9008362.
Wir bitten, nur gut erhaltene und saubere Kleidung, Textilien und Schuhe abzugeben.

Möbellager und Fahrradwerkstatt des Georgsring e.V.

Industriestr. 39
Freitag von 14:00–18:00 Uhr
Mobil: 0151 54041450
E-Mail: moebel@georgsring.de

Diakonie - Sozialberatung Rheinbach

Sprechstunden: im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße
Montag: 15:00–17:00 Uhr
Mittwoch: 10:00–12:00 Uhr und 15:00–17:00 Uhr
Donnerstag: nach Vereinbarung
Manuela Rottschäfer, 02226 5376
E-Mail: manuela.rottschaefer@dw-bonn.de

Wichtige Telefonnummern für Notfälle

Telefonseelsorge Bonn (kostenlos)	0800 1110111 0800 1110222
Hilfe für Kriminalitätsopfer bundesweit Weisser Ring	116 006 0151 55164758
Gefängnisseelsorge Pfr. Heine	02226 86195
Militärseelsorge Pfrin. Röcher-Hoffmann	02226 881030 0173 8797294
Frauenzentrum Bad Honnef Mo–Do, 10–12 Uhr	02224 10548
Frauenbeauftragte des Kirchenkreises Do 9–11 Uhr	0228 30787-14
Bonner Initiative gegen Gewalt im Alter e.V.	0228 636322
Suchtfachstelle für Kinder, Jugendliche, Familien	0228 6885880
Suchtkrankenhilfe Caritasverband Rheinbach	02226 8943030
Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen Bonn	0228 6880-150
EVA - Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik	0228 22722425
KoKoBe – Beratungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung u. Angehörige	02224 776156
Familienunterstützender Dienst für Familien mit Angehörigen mit geistiger Beeinträchtigung	02225 910824
Schuldnerberatung Bornheim	02222 8047514
Beratung in Trennung und Scheidung	0228 371718
Koordinator der Flüchtlingsarbeit Hr. Michna	0151 44038895
Beratung für christlich-muslimische Paare	0228 90904-0
Hilfetelefon für Gewalt gegen Frauen	08000 116016
Betreuungsverein im Diakonischen Werk	0228 22721910

Außer der Telefonseelsorge haben alle genannten Stellen Bürozeiten und sind nicht rund um die Uhr besetzt.

Familiennachrichten

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Zu Grabe getragen wurden: **Alter** **gestorben am**

AnsprechpartnerInnen im Presbyterium

Thomas Arend
thomas.arend@ekir.de
V.: Jugendausschuss, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik, Ökumenischer Arbeitskreis, Internetpate, Bauausschuss

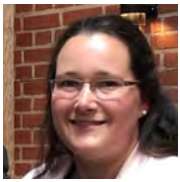
Martha Bräuer
martha.braeuer@ekir.de
V.: Jugendausschuss, Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik, Ökumenischer Arbeitskreis

Karl-Heinz Carle
karl-heinz.carle@ekir.de
V.: Diakonieausschuss, Förderkreis Kirchenmusik, Stiftung Gemeindediakonie, Seniorenausschuss

Hans-Christian Heine
hanschristian.heine@jva-rheinbach.nrw.de
V.: JVA-Pfarrer

Karin Krämer
karin.kraemer@ekir.de
V.: Seniorenausschuss, Diakonieausschuss, Förderkreis Kirchenmusik

Jens Kummerfeldt
jens.kummerfeldt@ekir.de
V.: Kirchmeister, Ökumenischer Arbeitskreis, Stiftung Gemeindediakonie



Christina Kunzelmann
christina.kunzelmann@ekir.de
V.: Jugendausschuss, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik, Beauftragte für Kindertagesstätte

Sigrid Mantsch
s-mantsch@web.de
V.: Seniorenausschuss, Jugendausschuss, Bauausschuss, Beauftragte für Kindertagesstätte

Irmela Richter
irmela.richter@ekir.de
V.: Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Internetpatin, Ök. Arbeitskreis, Seniorenausschuss, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik

Silke Röcher-Hoffmann
EvMilPfarramtRheinbach@bundeswehr.org
V.: Militärseelsorgerin

Jürgen Schäfer
juergen.schaefer@ekir.de
V: Bauausschuss, Seniorenausschuss, AG soziale Dienste, JVA Ev. Gefangenenhilfe, Stiftung Inklusive Gemeindearbeit

Lena-Sophie Spirolke
lena-sophie.spirolke@ekir.de
V.: Jugendpresbyterin

Dr. Georg Wilmers
georg.wilmers@ekir.de
V.: Bauausschuss

V. = Verantwortlich für …
Telefonisch erreichen Sie alle Presbyter*innen über das Gemeindebüro Tel. 02226 4760

Anschriften

Pfarrbezirk I
Pfr. Dr. Diethard **Römheld**
Ramershovener Str. 16, Tel. 02226 8997059
Freier Tag: Freitag
E-Mail: diethard.roemheld@ekir.de

Pfarrbezirk II
Pfrn. Gudrun **Schlösser**
Schumannstr. 32, Tel. 02226 5534; Fax 02226 9090955
Am sichersten zu erreichen: Mittwoch 08:30–10:00 Uhr
Freier Tag: Donnerstag
E-Mail: gudrun.schloesser@ekir.de

Gemeindebüro
Ramershovener Str. 6, Rheinbach
Fr. **Kratzsch**
Tel. 02226 4760, Fax 02226 168369
E-Mail: rheinbach@ekir.de

Erreichbarkeit:	Mo, Di, Mi und Fr	10:00–12:00 Uhr
	Dienstag	14:00–15:00 Uhr
	Donnerstags ist das Büro geschlossen.	
	In den Ferienzeiten ist ds Büro nachmittags geschlossen.	

Fr. **Stolpmann**
Tel. 02226 168418, Fax 02226 168369
E-Mail: alexandra.stolpmann@ekir.de

Küster Hartmut Rupprecht
Tel. 0175 7285330
Freier Tag: Donnerstag
E-Mail: hartmut.rupprecht@ekir.de

Kirchenmusikerin Mascha Korn
Narzissenweg 13, Tel. 02226 809856
Freier Tag: Freitag
E-Mail: mascha.korn@ekir.de

Gemeindepädagogin Manuela Rottschäfer, Presbyterin
Pfarrgasse 23, Tel. 02226 7025
Freier Tag: Freitag
E-Mail: manuela.rottschaefer@ekir.de

Sozialpädagoge Felix Mors
Jugendzentrum JuZe, Brahmsstraße,
Tel. 02226 14858
E-Mail: felix.mors@ekir.de
Facebook: Juze Rhb

Pädagogische Mitarbeiterin, Presbyterin
Beatrix Preußner
Tel. 02226 169779
E-Mail: beatrix.preussner@ekir.de

Inklusive Gemeindearbeit und Familienunterstützender Dienst (FUD) Meckenheim und Region
Dorothee Plarr
Mobil: 01575 0414 446

Evangelische Tageseinrichtung für Kinder „Theodor–Fliedner“
Leiterin: Saskia Kappis
Schumannstr. 34, Tel. 02226 5533, Fax 02226 911947
E-Mail: info-theodor-fliedner@kjf-ggmbh.de

Evangelisches Altenzentrum „Haus am Römerkanal“
Leiterin: Sabine Jacobs
Römerkanal 11
Tel. 02226 16990
E-Mail: info@haus-am-roemerkanal.de

Neujahrskonzert

Chorvoidea

A cappella Musik aus verschiedenen Epochen

Freitag, 5. Januar 2024
19 Uhr
Ev. Gnadenkirche Rheinbach

Eintritt frei!

Chor voidea